

## 100 Tage nach der Wahl ...

... bzw. 100 Tage nach Amtsantritt, gab es schon Zeit zum Ankommen für die neuen Bürgermeister:innen, Stadt- & Gemeinderät:innen und Landrät:innen. Sie haben die ersten Treffen erlebt, erste Themen besprochen und vielleicht auch schon angefangen, erste Anliegen zu bearbeiten oder umzusetzen. Das ist ein guter Zeitpunkt, um mit ihnen ins Gespräch zu gehen, sich als Jugendverband zu zeigen, die eigenen Anliegen anzubringen und sie an ihre Wahlversprechen zu erinnern, bzw. aufzuzeigen, welche auch von jungen Menschen als wichtig wahrgenommen werden.

### Der 100 Tage - Check

- Alter:** ab 13 Jahren  
**Dauer:** ca. 180 Min  
**Ziele:**
- Jugendliche setzen sich aktiv mit den ersten 100 Tagen nach der Kommunalwahl auseinander
  - Sie lernen, Wahlversprechen kritisch zu betrachten und politische Aussagen zu überprüfen
  - Sie entwickeln ein Verständnis, dass Demokratie nach der Wahl weitergeht und Bürger:innen (insbesondere junge Menschen selbst) Politik begleiten können
- Material:** Internetfähige Geräte, Materialien aus dem Wahlkampf, Plakate, Stifte

### Möglicher Ablauf:

Zeit	Inhalt	Form	Material
	Ankommen		
5 Min.	<b>Begrüßen</b> , ggf. bekannte Ankommens-Rituale		
15 Min.	<b>Einstieg: Rückblick auf die Wahl &amp; Wahlkampf</b> Wenn ihr zurück an den Wahlkampf bei euch vor Ort denkt, was ist euch in Erinnerung geblieben? Welche Menschen sind euch aufgefallen? Gab es Themen, die besonders interessant/brisant waren? Gab es Plakate, die euch aufgefallen sind? Gab es Skandale/Gossip o.ä.? Wer hat die Wahl zum/zur Bürgermeister:in gewonnen? Wer ist alles im Stadtrat?	Gesamte Runde	
60 Min.	<b>Recherche</b> In Kleingruppen informieren sich alle darüber, was vor der Wahl versprochen wurde und was mit diesen Wahlversprechen passiert ist. Es soll auch recherchiert werden, ob schon Versprechen umgesetzt wurden und wie diese zu spüren sind. Mögliche Leitfragen:	Kleingruppen	Internetfähige Geräte Materialien aus dem Wahlkampf

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche konkreten Versprechen wurden im Wahlkampf gemacht?</li> <li>- Was ist in den ersten 100 Tagen nach der Wahl/nach Amtsantritt passiert?</li> <li>- Wurden bereits Maßnahmen umgesetzt oder angestoßen?</li> <li>- Welche Themen davon interessieren dich/euch?</li> <li>- Gibt es Themen, die euch wichtig sind, die aber gar nicht vorgekommen sind?</li> </ul>		
20 Min.	<p><b>Austausch</b> Die Ergebnisse werden in der großen Runde gesammelt und es wird sich darüber ausgetauscht. Dabei werden die, aus Sicht der jungen Menschen, wichtigsten Versprechen festgehalten.</p>	Gesamte Runde	
45 Min.	<p><b>Kreativzeit</b> In gleichen oder neuen Kleingruppen werden die gesammelten (für die jungen Menschen relevanten/interessanten/wichtigen) Wahlversprechen auf Plakaten oder als Social Media Posts gestaltet und vorbereitet. Ziel ist es, die gewählten Politiker:innen an diese Versprechen zu erinnern.</p>	Gesamte Runde oder Kleingruppen	Plakate Stifte Internetfähiges Endgerät
25 Min.	<p><b>Die nächsten Schritte</b> Gemeinsam klären &amp; besprechen, wie es weitergeht. Wer macht einen Termin mit der:dem Bürgermeister:in oder Stadträt:in aus? Gibt es noch andere Player, die an einem solchen Treffen interessiert wären? Wie werden die Termine kommuniziert? Brauchen die Termine nochmal ein extra Vorbereitungstreffen?</p>		
10 Min.	<p><b>Abschluss &amp; Segen</b> Treffen mit Segen beenden</p>		

Nach dieser Aktion braucht es gegebenenfalls nochmal ein Vorbereitungstreffen für den Termin an sich. Dafür auch gerne in das „How to talk to Politiker:innen“ auf der Kampagnenhomepage oder den Social Media Accounts schauen. Im Termin mit den Politiker:innen selbst können die Forderungen dann benannt, die Plakate gezeigt und gemeinsam in den Austausch gegangen werden.

Hier auch schon über die eigene Berichterstattung im Nachhinein informieren (und auf die ggf. vorbereiteten Social Media Posts hinweisen) und absprechen, ob man noch ein gemeinsames Foto machen kann, ob es eine Collab werden soll etc.

## Meine ersten 100 Tage – Gedankenexperiment

**Alter:** 6-13 Jahre

**Dauer:** ca. 90 Min

**Ziele:**

- Kinder versetzen sich in die Rolle der Kommunalpolitiker:innen
- Sie lernen, dass unterschiedliche Interessen berücksichtigt und Prioritäten gesetzt werden müssen
- Sie entwickeln ein Verständnis, welche Themen in einer Gemeinde entschieden werden und welche Möglichkeiten & Grenzen für politische Entscheidungen existieren
- Sie lernen grundlegende Abläufe der Kommunalpolitik kennen und erfahren, dass Entscheidungen gut überlegt, viel diskutiert und gemeinsam getroffen werden müssen

**Material:** Stifte, Papier

### Möglicher Ablauf:

Zeit	Inhalt	Form	Material
	Ankommen		
5 Min.	<b>Begrüßen</b> , ggf. bekannte Ankommens-Rituale		
5 Min.	<b>Einstieg: Rückblick auf die Wahl &amp; Wahlkampf</b> Gerade wurde ja wieder gewählt, wisst ihr wen oder was? Habt ihr etwas von der Wahl mitbekommen? In der Schule, Gespräche der Eltern/Erwachsener, besonders coole oder merkwürdige Plakate, ... ?	Gesamte Runde	
60 Min.	<b>Stell dir vor, du wärst Politiker:in...</b> Es werden Kleingruppen mit je einer Gruppenleitung gebildet. - Beginn: Gruppenleitung erklärt kurz, was nach einer Kommunalwahl passiert und welche Aufgaben Politikerinnen und Politiker in einer Gemeinde haben - Jedes Kind stellt sich vor, es sei gerade in den Gemeinderat gewählt worden. Die Aufgabe lautet: „Was würdet ihr in den ersten 100 Tagen nach der Wahl/nach Amtsantritt als Erstes verändern oder verbessern?“ (wie eine kurze Fantasiereise) - Danach sammeln die Kinder gemeinsam Ideen und zeichnen diese eventuell auf. Die Gruppenleitung begleitet die Kinder mit Fragen und kurzen Erklärungen. Dabei sollten folgende Überlegungen eine Rolle spielen:	Kleingruppen	Papier Stifte

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ist diese Idee realistisch?</li> <li>○ Wer müsste dabei mitentscheiden?</li> <li>○ Was könnte schwierig werden?</li> </ul> <p>- Nachdem die Ideen gesammelt und besprochen wurden, entscheidet sich jede Gruppe für einige besonders wichtige Punkte. Die Kinder überlegen gemeinsam, welche Maßnahmen sie zuerst umsetzen würden und wie sie dabei vorgehen möchten.</p>		
20 Min.	<p><b>Austausch</b></p> <p>Zum Abschluss stellen die Gruppen ihre Ideen in der großen Runde vor. Gemeinsam wird besprochen, welche Vorschläge sich ähneln und welche Unterschiede es gibt. Wenn möglich, kann auch kurz darauf geschaut werden, welche Themen tatsächlich in den ersten 100 Tagen nach der Wahl(nach Amtsantritt in der Gemeinde behandelt wurden.</p>	Gesamte Runde	
5 Min.	<p><b>Abschluss &amp; Segen</b></p> <p>Treffen mit Segen beenden.</p>		